

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Samtgemeinde Emlichheim](#)Straße [Hauptstraße 24](#)PLZ, Ort [49824 Emlichheim](#)Telefon [+49 5943809-154](#)

Fax

E-Mail eggengoor@emlichheim.deInternet <https://www.emlichheim.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [26/2024](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4QY111G53LK](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Samtgemeinde Emlichheim](#)[49824 Emlichheim](#)

Weitere Angaben

[gem. beiliegender Übersicht Liegenschaften](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Fliesenarbeiten](#)Umfang der Leistung: [LB 652 Fliesenarbeiten LB 653 Estricharbeiten](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.02.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2029
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabe.Niedersachsen"

(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QY111G53LK/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 16.12.2024
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 17.12.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 22.01.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QY111G53LK>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Siehe Vergabeunterlagen
- s) **Eröffnungstermin** am 17.12.2024 um 11:00 Uhr
Ort E-Vergabe
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Aufgrund der reinen E-Vergabe wird die Submission ohne Teilnahme am Eröffnungstermin durchgeführt.
 Die Ergebnisse werden schnellstmöglich nach erfolgter Submission über das Vergabeportal ausschließlich an die Bieter, die ein Angebot abgegeben haben, versendet.
- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheiten gem. Formblatt 214 Punkte 4 und 5
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Nach § 16 VOB/B, den besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "vergabe.Niedersachsen" (<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QY111G53LK/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Tariftreue NTVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Mindestlohngesetz)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe PQ-Nummer oder Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Kommunalaufsicht Landkreis Grafschaft Bentheim**Straße **van - Delden - Straße 1 - 5**PLZ, Ort **48529 Nordhorn**Telefon **+49 5921 / 96-0**

Fax

E-Mail **info@grafschafft-bentheim.de**Internet **http://www.grafschafft-bentheim.de****Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Der Wertung wird folgendes zugrunde gelegt:

Stundenlohn: 40%

Leistungsverzeichnis: 60%

Bei den nachfolgenden Zeitvertragsarbeiten geht es überwiegend um Reparatur- bzw. Sanierungsarbeiten im Bereich der Samtgemeinde Emlichheim. Unter Umständen kann es sich im Einzelfall aber auch um einen kompletten Neubau handeln, welcher dann im Rahmen des Zeitvertrages durchgeführt wird.

Die Samtgemeinde Emlichheim behält sich vor, verschiedene Materialien auf eigene Rechnung zu bestellen. Der AN verpflichtet sich in diesem Falle, die Anbringung bzw. Verarbeitung der Materialien zu übernehmen und diese im Zuge des Rahmenvertrags (Stundenlohnarbeiten) abzurechnen.

Bei Rechnungsstellung sind stets die vollständig ausgefüllten -und vom jeweiligen Ansprechpartner (z.B. Hausmeister) unterschriebenen- Stundenzettel, aus denen hervorgeht, um welche Uhrzeit die Arbeiten begannen bzw. endeten, beizulegen. Aufsichtspersonen wie Ingenieure, Techniker oder Meister werden nicht separat abgerechnet, sie sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der AN verpflichtet sich, auch kleine Reparaturaufträge umgehend auszuführen. An- und Abfahrten sowie die Müll- und Abfallbeseitigung sind in das Ab- bzw. Angebot miteinzukalkulieren.

In den Einheitspreisen ist die Stellung der erforderlichen Leitern und Gerüste, deren Arbeitsbühnen nicht höher als 2,0 m über Gelände oder Fußboden liegen, enthalten. Für Arbeiten über 4,0 m Höhe wird das Erstellen von Gerüsten besonders vereinbart.

In den Einheitspreisen ist der Transport innerhalb und außerhalb eines Gebäudes bis zur Verwendungsstelle enthalten.

Bei Verlangen des Auftraggebers sind Technische Merkblätter / Datenblätter zu Baustoffen und Konstruktionen beizubringen.

Schlichtungsvereinbarung

Falls bei der Durchführung dieses Vertrages Streitigkeiten entstehen, ist, bevor das Gericht angerufen wird,

- a) zunächst die vorgesetzte Behörde der auftraggebenden Stelle gemäß § 18 Abs. 2 VOB/B anzurufen und bei einem negativen Bescheid

b) ein Bauschlichtungsverfahren bei der Nds. Bauschlichtungsstelle in 30175 Hannover, Ferdinandstr. 3, durchzuführen.

Beide Parteien erklären sich schon jetzt mit einem Bauschlichtungsverfahren einverstanden.

Aufgrund der reinen E-Vergabe wird die Submission ohne Teilnahme am Eröffnungstermin durchgeführt.

Die Ergebnisse werden schnellstmöglich nach erfolgter Submission über das Vergabeportal ausschließlich an die Bieter, die ein Angebot abgegeben haben, versendet.